

Duisburg, den 5.5.2018



Rheinisches Mühlen-Dokumentationszentrum e.V.
Tonstraße 26
47058 Duisburg

An
Susanne Schöß M.A.
Wissenschaftliche Referentin - Abt. Inventarisierung, Industriedenkmalpflege
LVR - Amt für Denkmalpflege im Rheinland
Abtei Brauweiler, Ehrenfriedstraße 19
50259 Pulheim

Stellungnahme

**zum Objekt der ehemaligen Wassermühle, heute Elektro-Mühle, Kraye Str.
42, 45276 Essen**

Grundlage

zugesandte Fotos vom 2.5.2018

Technik

Erdgeschoss: Zentrifugalsichter, Antrieb für 2 Mahlgänge (ehemals 3), Stahl-Neusaat
Getreidereinigung kleinste Ausführung, E-Motor Schleifringläufer Fabr. Schuhmann
Leipzig-Plagwitz.

1. Stock: 2 Mahlgänge (ehemals 3), Schälmaschine, Auslauf Mischmaschine, (wahr-
scheinlich) Haferstutzmaschine Fabr. Neuhaus Delmenhorst.

2. Stock: 2 einfache Wurfsichter, Beschüttung der Mahlgänge, Vorbehälter usw., sowie
diverse Elevatoren.

Einschätzung

Bei der Vor-Ort-Dokumentation des RMDZ der Städte Duisburg, Oberhausen, Mülheim
an der Ruhr und Essen 2016 konnte festgestellt werden, dass Mühlen in den Innen-
städten kaum vorhanden sind und dass sie weiter aus den Stadtbildern verschwinden

Duisburg, den 5.5.2018



(Jahresbericht RMDZ 2016, S.15-21). Eine mittelgroße Mühle, wie das o.g. Objekt, die technisch auf der Basis einer Wassermühle gebaut und eingerichtet ist, konnte nicht gefunden werden.

Die Mühle in Essen hat damit einen hohen Seltenheitswert.

Die vorhandene Technik lässt schlussfolgern, dass in der Mühle neben normalen Mehlen auch Hafermehle hergestellt worden sind oder die von außen wie eine Haferstutzmaschine aussehende Maschine eine alte Form von Konditionierer für die Mischfutterherstellung war.

Die Mühle hat keine Walzenstühle, obwohl die Technik für Transport und Reinigung darauf schließen lassen würden. Das Reinigungssystem (2 einfache Wurfsichter, 1 Zentrifugalsichter) ist eine eigenartige Konstruktion und wohl der Tatsache geschuldet, dass weiter mit Mahlgängen gemahlen worden ist. Diese Tatsache kann als typisch für die Region gesehen werden, die zwar früh industrialisiert war, aber im Mühlenbau eher klassisch geblieben ist.

Das Objekt ist sehr interessant. Die Anlage birgt noch einige Einzelheiten, die Klärungsbedarf verlangen. Sie ist auf jeden Fall erhaltungswürdig!

Vorschlag RMDZ

- detaillierte Aufnahme und Dokumentation der Mühle
- Rekonstruktion des Produktionsablaufs an Hand der ermittelten Werte
- Erstellung eines Nutzungskonzeptes

Mit freundlichen Grüßen und Glück zu!

A handwritten signature in cursive script, which appears to read 'Friedrich Behr'.